

News Release / Presseinformation

Infineon meldet Ergebnisse für das zweite Quartal und die erste Hälfte des Geschäftsjahrs 2007

- Der Konzernumsatz lag im zweiten Geschäftsquartal bei 1,96 Milliarden Euro. Der Umsatz für Infineon ohne Qimonda betrug 978 Millionen Euro.
- Der Konzern erzielte im zweiten Geschäftsquartal ein Ebit von 49 Millionen Euro. Infineon ohne Qimonda verzeichnete ein Ebit von minus 28 Millionen Euro. In diesem Ebit sind Sonderaufwendungen in Höhe von 54 Millionen Euro enthalten, hauptsächlich für Restrukturierungen und die Abschreibung von Vermögensgegenständen. Diese wurden zum Teil durch Gewinne in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro im Zusammenhang mit Anlagenverkäufen und einer Anpassung der Rückstellungen für Personalkosten ausgeglichen.
- Infineon verzeichnete einen Konzernfehlbetrag von 11 Millionen Euro, was zu einem verwässerten und unverwässerten Fehlbetrag je Aktie von 0,01 Euro führte.
- Im dritten Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für die Segmente ohne Qimonda einen Umsatzanstieg, vor allem auf Grund der Entwicklung im Segment Kommunikationslösungen. Infineon geht davon aus, dass sich das Ebit für die Segmente ohne Qimonda und ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen ebenfalls verbessern wird, weil die Verluste im Segment Kommunikationslösungen voraussichtlich geringer ausfallen werden. Im dritten Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon keine nennenswerten Sonderaufwendungen.

| Umsatz in Millionen Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Infineon ohne Qimonda | 978 | 958 | 2% | 1.065 | -8% |
| Qimonda | 984 | 1.173 | -16% | 928 | 6% |
| Infineon – Konzern | 1.962 | 2.131 | -8% | 1.993 | -2% |

| Ebit in Millionen Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Infineon ohne Qimonda | (28) | (9) | --- | 7 | --- |
| Qimonda | 77 | 225 | -66% | 21 | +++ |
| Infineon – Konzern | 49 | 216 | -77% | 28 | 75% |

| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) Infineon-Konzern in Mio. Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|---|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert (in Euro) | (0,01) | 0,16 | --- | (0,03) | +++ |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – verwässert (in Euro) | (0,01) | 0,15 | --- | (0,03) | +++ |

München, 27. April 2007 – Die Infineon Technologies AG (FSE/NYSE: IFX) hat heute die Ergebnisse für das zweite Quartal und die erste Hälfte des Geschäftsjahrs 2007 vorgelegt. Der Umsatz betrug 1,96 Milliarden Euro und lag damit 8 Prozent unter dem Umsatz des ersten Geschäftsquartals 2007. Der Umsatz für Infineon ohne Qimonda stieg gegenüber dem vorangegangenen Quartal von 958 Millionen Euro auf 978 Millionen Euro.

Das Konzern-Ebit ging von 216 Millionen Euro im vorangegangenen Quartal auf 49 Millionen Euro im zweiten Geschäftsquartal 2007 zurück. Infineon ohne Qimonda verzeichnete im abgelaufenen Quartal ein Ebit von minus 28 Millionen Euro. Darin sind Sonderaufwendungen in Höhe von 54 Millionen Euro enthalten, die sich im Wesentlichen aus Restrukturierungskosten in Höhe von rund 20 Millionen Euro hauptsächlich für die geplanten Maßnahmen zur Verkleinerung der Fertigung im französischen Essonnes (ALTIS) und für die Basisband-Aktivitäten des Unternehmens nach der Insolvenz von BenQ sowie aus einer Abschreibung von Vermögensgegenständen in Höhe von 35 Millionen Euro zusammensetzen. Diese Sonderaufwendungen wurden zum Teil durch Gewinne in Höhe von insgesamt 25 Millionen Euro im Zusammenhang mit Anlagenverkäufen und einer Anpassung der Rückstellungen für Personalkosten ausgeglichen. Im vorangegangenen Quartal gab es dagegen keine nennenswerten Netto-Sonderaufwendungen.

Der Konzernfehlbetrag von Infineon lag im zweiten Geschäftsquartal 2007 bei 11 Millionen Euro, was zu einem verwässerten und unverwässerten Fehlbetrag je Aktie von 0,01 Euro führte.

„Wir sind zwar mit der Richtung zufrieden, die Infineon ohne Qimonda im zweiten Quartal eingeschlagen hat, aber natürlich noch nicht mit dem absoluten Niveau der Profitabilität des operativen Geschäfts. Das Niveau des EBIT vor Sonderaufwendungen bei Infineon ohne Qimonda wollen wir im laufenden Quartal durch Hochlauf der Lieferungen von Plattformen für Mobiltelefone im Segment Kommunikationslösungen bei weiterhin positivem Momentum im Segment Automotive, Industrial & Multimarket weiter verbessern“, kommentiert Dr. Wolfgang Ziebart, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. „Für Infineon ohne Qimonda streben wir im Geschäftsjahr 2007 mindestens ein ausgeglichenes Ebit an und für das Geschäftsjahr 2009 eine Ebit-Marge von 10 Prozent. Im Geschäftsjahr 2008 sollten wir uns auf einem guten Weg befinden, dieses Ziel zu erreichen.“

Ausblick auf das dritte Geschäftsquartal 2007

Im dritten Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für die Segmente ohne Qimonda einen Anstieg des Umsatzes, der hauptsächlich aus dem Segment Kommunikationslösungen resultiert. Das Ebit ohne Berücksichtigung von Qimonda und vor Sonderaufwendungen sollte sich ebenfalls verbessern, da die Verluste im Segment Kommunikationslösungen voraussichtlich geringer ausfallen werden. Im dritten Geschäftsquartal 2007 erwartet das Unternehmen keine nennenswerten Sonderaufwendungen. Weitere Details zum Ausblick finden sich in der Segmentberichterstattung.

Entwicklung der Segmente im zweiten Geschäftsquartal 2007 und Ausblick

Automotive, Industrial & Multimarket (AIM)

| in Millionen Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Umsatz | 741 | 710 | 4% | 733 | 1% |
| Ebit | 66 | 55 | 20% | 74 | -11% |

Im zweiten Geschäftsquartal 2007 entwickelte sich das Segment Automotive, Industrial & Multimarket besser als ursprünglich erwartet. Mit 741 Millionen Euro wurde der bisher höchste Quartalsumsatz erreicht und der Wert des Vorquartals um 4 Prozent übertroffen. Das Ebit lag bei 66 Millionen Euro.

Wie erwartet haben saisonale Effekte zu einer Steigerung von Umsatz und Ebit im Geschäft mit Automobilelektronik geführt. Die Bereiche Industrieelektronik & Multimarket haben sich auf Grund der höheren Produktivität bei den High-Power-Produkten des Unternehmens etwas besser als erwartet entwickelt. Die Performance der Bereiche Sicherheitslösungen & ASICs lag trotz guter Ergebnisse im Geschäft mit Chipkarten und Sicherheitslösungen auf Grund saisonaler Effekte und einer allgemeinen Schwäche im Festplattenmarkt insgesamt unter den Erwartungen.

Automotive, Industrial & Multimarket: Ausblick auf das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2007

Für das dritte Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für das Segment Automotive, Industrial & Multimarket einen Umsatz mindestens auf dem hohen Niveau des Vorquartals. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Ebit-Entwicklung der Umsatzentwicklung folgen wird. Das Unternehmen erwartet, dass Umsatz und Ebit im Geschäft mit Automobilelektronik gegenüber dem zweiten Geschäftsquartal leicht steigen werden. Die Ergebnisse in den Bereichen Industrieelektronik & Multimarket werden voraussicht-

lich auf etwa dem gleichen Niveau liegen wie im vorangegangenen Quartal, während eine weitere Verschiebung der Nachfrage bei Festplatten das Geschäft im Bereich Sicherheitslösungen & ASICs voraussichtlich negativ beeinflussen wird.

Kommunikationslösungen (COM)

| in Millionen Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Umsatz | 238 | 236 | 1% | 308 | -23% |
| Ebit | (53) | (57) | 7% | (29) | -83% |

Wie erwartet blieben Umsatz und Ebit im Segment Kommunikationslösungen gegenüber dem vorangegangenen Quartal nahezu unverändert. Der Umsatz betrug 238 Millionen Euro, das Ebit lag bei minus 53 Millionen Euro.

Im Geschäft mit drahtlosen Kommunikationslösungen hat die erfolgreiche Ausweitung der Kundenbasis für Mobiltelefonplattformen wesentlich zum Ergebnis beigetragen und konnte negative Saisoneffekte durch den starken Anstieg der Lieferungen von Mobiltelefonplattformen ausgleichen. Der Umsatz im Bereich Breitbandlösungen blieb ungefähr auf dem Niveau des vorangegangenen Quartals.

Kommunikationslösungen: Ausblick auf das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2007

Für das dritte Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon im Segment Kommunikationslösungen ein starkes Umsatzwachstum gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Getragen wird dieses Wachstum von einer signifikanten Zunahme der Lieferungen von Mobiltelefonplattformen auf Grund des geplanten Hochlaufs der Produktion für verschiedene größere Kunden. Auch das Ebit wird sich infolge der Umsatzsteigerungen voraussichtlich wesentlich verbessern. Im Geschäft mit Breitband-Zugangslösungen erwartet das Unternehmen ein stabiles Umsatzniveau. Das Unternehmen geht weiterhin davon aus, dass das Geschäft mit drahtlosen Kommunikationslösungen im letzten Quartal des Kalenderjahrs 2007 den Break-even erreicht.

Qimonda

| in Millionen Euro | 3 Monate | 3 Monate | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate | Jahresvergleich +/- in % |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | zum 31.03.2007 | zum 31.12.2006 | | zum 31.03.2006 | |
| Umsatz | 984 | 1.173 | -16% | 928 | 6% |
| Ebit | 77 | 225 | -66% | 21 | +++ |

Qimonda hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 einen Umsatz von 984 Millionen Euro im Vergleich zu 1,17 Milliarden Euro im Vorquartal erzielt. Das EBIT im zwei-

ten Quartal lag bei 77 Millionen Euro und damit unter dem EBIT von 225 Millionen Euro im ersten Quartal.

Qimonda: Ausblick auf das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2007

Qimonda erwartet, dass das Unternehmen seine Bit-Produktion im dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 um 8 bis 12 Prozent steigern kann. Dazu werden die zusätzlichen Kapazitäten der 300-Millimeter-Fertigungslinie in Richmond, USA, und des Joint Ventures Inotera, Taiwan, sowie weitere Produktivitätssteigerungen durch die Umstellung von Anlagen auf Technologien mit Strukturen von 80 Nanometer und darunter beitragen. Qimonda erwartet, dass der Anteil der Bit-Lieferungen für PC-fremde Anwendungen im dritten Quartal über 50 Prozent liegen wird und dass die starke Nachfrage nach DRAM-Produkten für PCs anhalten wird.

Sonstige Geschäftsbereiche

| in Millionen Euro | 3 Monate zum 31.03.2007 | 3 Monate zum 31.12.2006 | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate zum 31.03.2006 | Jahresvergleich +/- in % |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Umsatz | 50 | 70 | -29% | 92 | -46% |
| Ebit | (5) | (3) | -67% | 1 | --- |

Mit Abschluss der Ausgliederung von Qimonda zum 1. Mai 2006 werden in dem Segment Sonstige Geschäftsbereiche hauptsächlich Umsätze ausgewiesen, die Infineon in seiner 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden mit dem Verkauf von Wafern an Qimonda im Rahmen von Produktionsvereinbarungen erzielt hat.

Im Ebit des zweiten Geschäftsquartals sind Gewinne in Höhe von 3 Millionen Euro im Zusammenhang mit Anlagenverkäufen enthalten.

Konzernfunktionen und Eliminierungen

| in Millionen Euro | 3 Monate zum 31.03.2007 | 3 Monate zum 31.12.2006 | Quartalsvergleich +/- in % | 3 Monate zum 31.03.2006 | Jahresvergleich +/- in % |
|-------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Umsatz | (51) | (58) | 12% | (68) | 25% |
| Ebit | (36) | (4) | --- | (39) | 8% |

Mit Wirkung zum 1. Mai 2006 werden im Segment Konzernfunktionen und Eliminierungen die konzerninternen Umsätze aus dem Verkauf von Wafern aus der 200-Millimeter-Produktionsstätte von Infineon in Dresden an Qimonda eliminiert. Der Ebit-Fehlbetrag lag im zweiten Geschäftsquartal 2007 bei 36 Millionen Euro und enthielt Sonderaufwendungen in Höhe von 54 Millionen Euro. Diese Sonderaufwendungen setzen sich im

Wesentlichen aus Restrukturierungskosten in Höhe von rund 20 Millionen Euro für die geplanten Maßnahmen zur Verkleinerung der Fertigung im französischen Essonnes (ALTIS) und für die Basisband-Aktivitäten des Unternehmens nach der Insolvenz von BenQ sowie aus der Abschreibung von Vermögensgegenständen in Höhe von 35 Millionen Euro zusammen. Im Ebit ist ebenfalls ein positiver Effekt in Höhe von 22 Millionen Euro im Zusammenhang mit einer Anpassung der Rückstellungen für Personalkosten enthalten. Im ersten Geschäftsquartal 2007 gab es dagegen keine nennenswerten Netto-Sonderaufwendungen.

Sonstige Geschäftsbereiche, Konzernfunktionen und Eliminierungen: Ausblick auf das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2007

Für das dritte Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon für die Segmente Sonstige Geschäftsbereiche und Konzernfunktionen und Eliminierungen in Summe, dass Umsatz und Ebit ohne Berücksichtigung von Sonderaufwendungen gegenüber dem Vorquartal nahezu gleich bleiben. Für das dritte Geschäftsquartal 2007 erwartet Infineon keine nennenswerten Sonderaufwendungen.

Alle Finanzdaten sind vorläufig und ungeprüft.

Telefonkonferenzen für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 27. April 2007 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr (MESZ) eine Presse-Telefonkonferenz des Vorstands statt. Diese Pressekonferenz wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://www.infineon.com> verfügbar sein.

Weitere wichtige Geschäftsereignisse in den Segmenten von Infineon im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 finden Sie in diesem Dokument im Anschluss an die Finanzdaten.

FINANZDATEN

Nach US-GAAP – ungeprüft

Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnungen

| in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | |
|--|--------------|------------|-------------|--------------|--------------|
| | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.3.2006 | 31.3.2007 |
| Umsatzerlöse | 1.993 | 2.131 | 1.962 | 3.667 | 4.093 |
| Umsatzkosten | (1.467) | (1.465) | (1.471) | (2.817) | (2.936) |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 526 | 666 | 491 | 850 | 1.157 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | (306) | (292) | (259) | (617) | (551) |
| Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten | (179) | (172) | (161) | (352) | (333) |
| Aufwendungen für Umstrukturierungsmaßnahmen | (3) | (2) | (20) | (5) | (22) |
| Sonstige betriebliche (Aufwendungen) Erträge, Saldo | (12) | – | 7 | (12) | 7 |
| Betriebsergebnis | 26 | 200 | 58 | (136) | 258 |
| Zinsergebnis | (29) | (9) | (10) | (50) | (19) |
| Anteiliger Überschuss von nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften, Saldo | 12 | 37 | 28 | 29 | 65 |
| Sonstige (Aufwendungen) Erträge, Saldo | (6) | 6 | 10 | 18 | 16 |
| Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Ergebnisanteile | (4) | (27) | (12) | (5) | (39) |
| Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (1) | 207 | 74 | (144) | 281 |
| Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | (25) | (87) | (50) | (65) | (137) |
| Ergebnis vor außerordentlichen Aufwendungen | (26) | 120 | 24 | (209) | 144 |
| Außerordentliche Aufwendungen, abzüglich Steuern | – | – | (35) | – | (35) |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) | (26) | 120 | (11) | (209) | 109 |

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie*:

Aktien in Mio.

| | | | | | |
|--|---------------|-------------|---------------|---------------|-------------|
| Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – unverwässert | 748 | 748 | 748 | 748 | 748 |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert (in Euro) | (0,03) | 0,16 | (0,01) | (0,28) | 0,15 |
| Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien – verwässert | 748 | 817 | 748 | 748 | 750 |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – verwässert (in Euro) | (0,03) | 0,15 | (0,01) | (0,28) | 0,15 |

* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

Ebit

Ebit ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen und Steuern. Das Infineon-Management nutzt das Ebit neben anderen Kennzahlen für Budget- und operative Zielvorgaben, um seine Geschäfte zu führen und den Geschäftserfolg zu beurteilen. Infineon berichtet Ebit-Informationen, um Investoren nützliche Informationen über den operativen Geschäftserfolg der Gesellschaft und im Speziellen über die einzelnen Segmente zur Verfügung zu stellen. Das Ebit wird ohne Anpassung der US-GAAP-Beträge wie folgt aus den zusammengefassten Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnungen hergeleitet:

| in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | |
|---|--------------|------------|-------------|--------------|------------|
| | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.3.2006 | 31.3.2007 |
| Konzernüberschuss (-fehlbetrag) | (26) | 120 | (11) | (209) | 109 |
| - Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 25 | 87 | 50 | 65 | 137 |
| - Zinsergebnis | 29 | 9 | 10 | 50 | 19 |
| Ebit | 28 | 216 | 49 | (94) | 265 |

Segmentergebnisse

| Umsatzerlöse in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | | |
|---|--------------|--------------|------------|--------------|--------------|------------|
| | 31.3.2006 | 31.3.2007 | +/- in % | 31.3.2006 | 31.3.2007 | +/- in % |
| Automotive, Industrial & Multimarket | 733 | 741 | 1 | 1.385 | 1.451 | 5 |
| Kommunikationslösungen* | 308 | 238 | (23) | 642 | 474 | (26) |
| Sonstige Geschäftsbereiche** | 92 | 50 | (46) | 159 | 120 | (25) |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen*** | (68) | (51) | 25 | (125) | (109) | 13 |
| Gesamt | 1.065 | 978 | (8) | 2.061 | 1.936 | (6) |
| Qimonda | 928 | 984 | 6 | 1.606 | 2.157 | 34 |
| Infineon – Konzern | 1.993 | 1.962 | (2) | 3.667 | 4.093 | 12 |

| Ebit in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | | |
|--------------------------------------|--------------|-------------|------------|--------------|-------------|------------|
| | 31.3.2006 | 31.3.2007 | +/- in % | 31.3.2006 | 31.3.2007 | +/- in % |
| Automotive, Industrial & Multimarket | 74 | 66 | (11) | 125 | 121 | (3) |
| Kommunikationslösungen | (29) | (53) | (83) | (50) | (110) | --- |
| Sonstige Geschäftsbereiche | 1 | (5) | --- | 3 | (8) | --- |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen | (39) | (36) | 8 | (70) | (40) | 43 |
| Gesamt | 7 | (28) | --- | 8 | (37) | --- |
| Qimonda | 21 | 77 | +++ | (102) | 302 | +++ |
| Infineon – Konzern | 28 | 49 | 75 | (94) | 265 | +++ |

* Beinhaltet konzerninterne Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 0 Mio. Euro und 8 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. März 2006 und 2007 und in Höhe von 0 Mio. Euro und 10 Mio. Euro für die sechs Monate zum 31. März 2006 und 2007, die aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda resultieren.

** Beinhaltet konzerninterne Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 69 Mio. Euro und 43 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. März 2006 und 2007 und in Höhe von 134 Mio. Euro und 99 Mio. Euro für die sechs Monate zum 31. März 2006 und 2007, die aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund der Produktionsvereinbarungen resultieren.

*** Beinhaltet die Eliminierung der konzerninternen Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 69 Mio. Euro und 51 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. März 2006 und 2007 und in Höhe von 134 Mio. Euro und 109 Mio. Euro für die sechs Monate zum 31. März 2006 und 2007.

| Umsatzerlöse in Mio. Euro | 3 Monate zum | | |
|---|--------------|--------------|-------------|
| | 31.12.2006 | 31.03.2007 | +/- in % |
| Automotive, Industrial & Multimarket | 710 | 741 | 4 |
| Kommunikationslösungen* | 236 | 238 | 1 |
| Sonstige Geschäftsbereiche** | 70 | 50 | (29) |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen*** | (58) | (51) | 12 |
| Gesamt | 958 | 978 | 2 |
| Qimonda | 1.173 | 984 | (16) |
| Infineon – Konzern | 2.131 | 1.962 | (8) |

| Ebit in Mio. Euro | 3 Monate zum | | |
|--------------------------------------|--------------|-------------|-------------|
| | 31.12.2006 | 31.03.2007 | +/- in % |
| Automotive, Industrial & Multimarket | 55 | 66 | 20 |
| Kommunikationslösungen | (57) | (53) | 7 |
| Sonstige Geschäftsbereiche | (3) | (5) | (67) |
| Konzernfunktionen und Eliminierungen | (4) | (36) | --- |
| Gesamt | (9) | (28) | --- |
| Qimonda | 225 | 77 | (66) |
| Infineon – Konzern | 216 | 49 | (77) |

* Beinhaltet konzerninterne Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 2 Mio. Euro und 8 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. Dezember 2006 und zum 31. März 2007, die aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda resultieren.

** Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 56 Mio. Euro und 43 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. Dezember 2006 und 31. März 2007, die aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Produktionsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund der Produktionsvereinbarungen resultieren.

*** Beinhaltet die Eliminierung der konzerninternen Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von 58 Mio. Euro und 51 Mio. Euro für die drei Monate zum 31. Dezember 2006 und 31. März 2007.

Regionale Umsatzentwicklung

| Regionale Umsatzerlöse in % | 3 Monate zum | | |
|-----------------------------|--------------|-------------|-------------|
| | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 |
| Deutschland | 17% | 15% | 15% |
| Übriges Europa | 18% | 17% | 19% |
| Nordamerika | 28% | 27% | 25% |
| Asien-Pazifik | 31% | 33% | 32% |
| Japan | 4% | 7% | 8% |
| Andere | 2% | 1% | 1% |
| Gesamt | 100% | 100% | 100% |
| Europa | 35% | 32% | 34% |
| Außerhalb Europa | 65% | 68% | 66% |

Zusammengefasste Konzern-Bilanzen

| in Mio. Euro | 30.9.2006 | 31.3.2007 |
|---|------------------|------------------|
| Aktiva | | |
| Umlaufvermögen: | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 2.040 | 1.500 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 615 | 505 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.245 | 994 |
| Vorräte | 1.202 | 1.372 |
| Aktive kurzfristige latente Steuern | 97 | 92 |
| Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände | 482 | 413 |
| Summe Umlaufvermögen | 5.681 | 4.876 |
| Sachanlagen | 3.764 | 3.705 |
| Finanzanlagen | 659 | 685 |
| Als Sicherheitsleistungen hinterlegte Zahlungsmittel | 78 | 78 |
| Aktive latente Steuern | 627 | 626 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | 376 | 355 |
| Summe Aktiva | 11.185 | 10.325 |
| in Mio. Euro | 30.9.2006 | 31.3.2007 |
| Passiva | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten: | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 797 | 251 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.245 | 1.097 |
| Rückstellungen | 562 | 481 |
| Passive kurzfristige latente Steuern | 26 | 25 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 675 | 603 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.305 | 2.457 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten ohne kurzfristig fällige Bestandteile | 1.208 | 1.147 |
| Passive latente Steuern | 60 | 81 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 457 | 389 |
| Summe Verbindlichkeiten | 5.030 | 4.074 |
| Auf konzernfremde Gesellschafter entfallende Kapitalanteile | 840 | 865 |
| Summe Eigenkapital | 5.315 | 5.386 |
| Summe Passiva | 11.185 | 10.325 |

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnungen

| in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | |
|--|--------------|------------|-----------|--------------|-----------|
| | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.3.2006 | 31.3.2007 |
| Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 194 | 318 | 289 | 296 | 607 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | (239) | (323) | (141) | (407) | (464) |
| Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit | 291 | 12 | (695) | 347 | (683) |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 246 | 7 | (547) | 236 | (540) |
| Abschreibungen | 365 | 323 | 323 | 703 | 646 |
| Mittelabfluss für Sachanlagen | (314) | (326) | (258) | (719) | (584) |

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält, die unter US-GAAP nicht als Zahlungsmittel klassifiziert sind, berichtet das Unternehmen die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage des Unternehmens besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzernbilanzen hergeleitet:

| in Mio. Euro | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 |
|---|--------------|--------------|--------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 1.384 | 2.047 | 1.500 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 680 | 635 | 505 |
| Brutto-Cash-Position | 2.064 | 2.682 | 2.005 |
| Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 739 | 800 | 251 |
| langfristige Finanzverbindlichkeiten | 1.285 | 1.222 | 1.147 |
| Netto-Cash-Position | 40 | 660 | 607 |

Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit, bereinigt um kurzfristig verfügbare Wertpapiere. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von kurzfristig verfügbaren Wertpapieren hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, veröffentlicht die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Der Free-Cash-Flow wird ohne Anpassung der US-GAAP-Werte wie folgt aus den zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnungen hergeleitet:

| in Mio. Euro | 3 Monate zum | | | 6 Monate zum | |
|--|--------------|------------|-----------|--------------|------------|
| | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 | 31.03.2006 | 31.03.2007 |
| Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 194 | 318 | 289 | 296 | 607 |
| Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit | (239) | (323) | (141) | (407) | (464) |
| Davon: Kauf (Verkauf) kurzfristig verfügbarer Wertpapiere, netto | (68) | 21 | (126) | (177) | (105) |
| Free-Cash-Flow | (113) | 16 | 22 | (288) | 38 |

| Mitarbeiterzahl | 31.3.2006 | 31.12.2006 | 31.3.2007 |
|----------------------------------|-----------|------------|-----------|
| Infineon ohne Qimonda | | 30.071 | 29.871 |
| Qimonda | | 12.078 | 12.565 |
| Infineon weltweit | 40.839 | 42.149 | 42.436 |
| Davon: Forschung und Entwicklung | 7.621 | 8.273 | 8.184 |

Wichtige Ereignisse im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2007

- AIM: Infineon und die Hyundai Motor Company, der weltweit sechstgrößte Automobilhersteller, haben im Rahmen ihrer strategischen Zusammenarbeit das gemeinsame Hyundai Infineon Innovation Center (HIIC) in Korea eröffnet. Ziel des HIIC ist die Optimierung von Hyundais Automobil-Elektroniksystemen im Hinblick auf Funktionalität und Kosten und die gemeinsame Entwicklung von elektronischen Systemarchitekturen, einschließlich des Designs von Steuereinheiten sowie applikationsspezifischer integrierter Schaltungen (ASICs). Diese werden in Fahrzeugen von Hyundai und Kia in der Motorsteuerung, Komfortelektronik und Sicherheitsanwendungen zum Einsatz kommen.

Energieeffizienz

- AIM: Das britische Marktforschungsunternehmen Semicast sieht Infineon im Jahr 2006 weltweit auf Rang 2 der Halbleiterhersteller für Industrieapplikationen. Demnach hat das Unternehmen einen Anteil von 6,4 Prozent an diesem Markt mit einem Gesamtvolumen von 18 Milliarden US-Dollar.

Konnektivität

- COM: Erfolgreicher Ausbau der Kundenbasis für Mobiltelefonplattformen leistet wesentlichen Beitrag zu den Ergebnissen:
 - Negative Saisoneffekte werden durch den beträchtlichen Anstieg der Lieferungen von Mobiltelefonplattformen für sämtliche Technologien (GSM/EDGE/UMTS) ausgeglichen.
 - Dazu gehörten auch die ersten Volumen-Lieferungen von Infineons Single-Chip-Lösung E-GOLDvoice (ULC2) an LG und mehrere weitere große Kunden.
- COM: Infineon konnte seine Kundenbasis im Bereich drahtlose Kommunikationslösungen weiter ausbauen:
 - Das Unternehmen verzeichnete einen Design-Win bei Nokia für seine Mobiltelefonplattform ULC2.
 - Infineon verzeichnete verschiedene andere Design-Wins für seine Mobiltelefonplattform ULC2 und die 3G-RF-CMOS-Transceiver.
- COM: Infineon hat diverse neue Produkte eingeführt, um sein Produktportfolio weiter zu diversifizieren:
 - Im Bereich Mobiltelefonplattformen wurde mit S-GOLDRadio die weltweit erste Single-Chip-Lösung für die EDGE-Technologie vorgestellt.

- Im Bereich RF-Lösungen konnte Infineon seine führende Position durch die Einführung von drei neuen CMOS-Transceivern für EDGE-, 3G- und Wi-MAX/WiFi-Applikationen festigen.
- Infineon hat zwei neue Chip-Lösungen für mobiles TV im DVB-H-Standard vorgestellt.
- Im Bereich Breitbandlösungen hat das Unternehmen mit Amazon SE ein neues, hoch integriertes ADSL2+ System-on-Chip (SoC) für Teilnehmeranschlusseinrichtungen (CPE – Customer Premises Equipment) vorgestellt.

Sicherheit

- AIM: Das Nationale Institut für Elektronik & Verschlüsselung der Türkei (Tubitak Ue-kae) wählte Sicherheits-Chips von Infineon als Hardwarebasis für sein Chipkarten-Betriebssystem „AKIS“ und nutzt den Cryptocontroller SLE 66CX680PE. AKIS wird in Chipkarten für eGovernment- und PKI (Public Key Infrastructure)-Applikationen in der Türkei (90 Millionen Bürger) zum Einsatz kommen.
- AIM: Alle acht europäischen Länder (Portugal, Spanien, Belgien, Italien, Finnland, Estland, Lettland, Schweden), die bisher Pilotprojekte für elektronische Personalausweise gestartet oder mit der Ausgabe elektronischer Ausweise begonnen haben, verwenden Chipkartencontroller von Infineon. Deutschland und Großbritannien werden sich noch im Jahr 2007 entscheiden, Frankreich und Polen im Jahr 2008.
- AIM: Infineon wurde von verschiedenen Unternehmen als bester Zulieferer ausgezeichnet und damit als reaktionsschneller und innovativer Halbleiteranbieter bestätigt, der zur Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden beiträgt. Zum Beispiel hat Hitachi Global Storage Technologies (HGST) Infineon zum besten Zulieferer von System-on-Chip-Lösungen des Jahres 2006 ernannt. Mit dieser Auszeichnung werden Kriterien wie Logistik-Performance, Kundenorientierung und Schnelligkeit bewertet.

HINWEIS

Dieser Quartalsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unser zukünftiges Geschäft. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, einschließlich des Marktes für Speicherprodukte, dem zukünftigen Wachstum von Infineon und Qimonda, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und Aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung unserer Fertigungskapazitäten, die Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, die fortlaufende Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten, die Kostenersparnisse solcher Umstellungen und anderer Initiativen, unseren erfolgreichen Technologieentwicklungen basierend auf Industriestandards, unserer Fähigkeit auf Basis unserer Technologie für unser rentable Produkte anbieten zu können, unserer Fähigkeit unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, die kontinuierliche Entwicklung des Geschäfts von Qimonda als eigenständige Gesellschaft, sowie von Finanzmaßnahmen, die von Infineon und Qimonda durchgeführt werden könnten. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen sind von einer Vielzahl von Unsicherheiten abhängig. Dazu gehören die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im allgemeinen und unseren Produkten im besonderen, der Erfolg von Entwicklungsaktivitäten von uns, sowie mit unseren Partnern, der Erfolg unserer Anstrengungen neue Fertigungsprozesse in unsere Betriebe einzuführen, die Aktivitäten unserer Wettbewerber, die Verfügbarkeit von Mitteln für unser geplantes Wachstum, das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und anderen Rechtsstreitigkeiten, sowie anderen Faktoren, die sowohl in diesem Dokument genannt sind als auch unter der Überschrift Risikofaktoren („Risk Factors“) unserem Jahresbericht 20-F zu entnehmen sind, den wir am 30. November 2006 bei der amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben. Unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse können wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.